

22.1**Schulanlage Hirschberg; Sanierungskredit**

Grundlage ist der Bericht des Stadtrates vom 3. Juli 2003 mit folgendem Antrag:

Für die wärmetechnische Sanierung und Innenrenovation der Schulanlage Hirschberg wird ein Kredit von 3'819'000 Franken inkl. MwSt. bewilligt.

Die Parlamentarische Baukommission stellt folgenden Antrag:

Für die wärmetechnische Sanierung und Innenrenovation der Schulanlage Hirschberg wird ein Kredit von 3'250'000 Franken inkl. MwSt. bewilligt.

Eintretensdiskussion

Johnny Ochsner, Präsident der Baukommission, vertritt den Antrag der Baukommission. Für die Aussenrenovation ist der richtige Zeitpunkt gekommen. Für die Innenrenovation hat die Baukommission zu Handen des Stadtrates verschiedene Abstriche vorgeschlagen.

Stadtrat Markus Sprenger bekämpft den Antrag der Baukommission nicht. Mit den vorgeschlagenen Abstrichen bleibt allerdings die Energiekennzahl der Schulanlage mittelmässig, und die Gruppenräume bleiben eingeschränkt nutzbar.

Martin Keller (CVP) und Hildegard Manser (LdU/SP) unterstützen den Antrag der Baukommission.

Detailberatung

Diese wird nicht benützt.

Beschluss des Stadtparlamentes:

Der Antrag der Baukommission wird einstimmig angenommen.

22.2**Untersuchungsamt, Kredit für Neubau; Überweisung an Baukommission**

Grundlage ist der Bericht des Stadtrates vom 16. Oktober 2003 mit folgenden Anträgen:

1. *Für den Bau des Untersuchungsamtes wird ein Baukredit von CHF 3'290'000.- inkl. MwSt. erteilt.*
2. *Der Kredit wird erteilt unter dem Vorbehalt, dass der Kanton seinen Kostenanteil von CHF 1'380'000.- verbindlich zusichert.*

Beschluss des Stadtparlamentes:

Das Geschäft wird an die Baukommission überwiesen.

22.3**Interpellation Paul Egger "Untersuchungsrichteramt/Jugendanwaltschaft"; Antwort des Stadtrates**

Grundlage ist die Antwort des Stadtrates vom 16. Oktober 2003.

Paul Egger (CVP) ist von der Antwort befriedigt. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

22.4**Interpellation Ernst Ziegler "Sanierung Bundwiese"; Antwort des Stadtrates**

Grundlage ist die Antwort des Stadtrates vom 16. Oktober 2003.

Ernst Ziegler (SVP) ist von der Antwort befriedigt. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

22.5**Interpellation Alfred Zahner "Rotes Trinkwasser"; Antwort des Stadtrates**

Grundlage ist die Antwort des Stadtrates vom 16. Oktober 2003.

Alfred Zahner (FLiG) ist von der Antwort befriedigt. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Weitere Fragen wird er über eine einfache Anfrage stellen.

22.6**Postulat "Ausserfamiliäre Kindertagesbetreuung"; Antwort des Stadtrates**

Grundlage ist der Bericht und Antrag des Stadtrates vom 16. Oktober 2003 mit den folgenden Anträgen:

1. *Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.*
2. *Das Postulat "Ausserfamiliäre Kindertagesbetreuung" wird als erledigt abgeschrieben*

Eintretensdiskussion

Claudia Meier-Uffer (FLiG) ist als ursprüngliche Postulantin mit dem Bericht einverstanden und beantragt Abschreibung.

Erika Schweiss (LdU/SP) fragt nach der finanziellen Beteiligung der Industrie, nach den Tarifen andernorts und nach der Budgetzuständigkeit für den Mittagstisch.

Beschluss des Stadtparlamentes:

Die Anträge des Stadtrates werden einstimmig angenommen.

22.7**Neue Parlamentarische Vorstösse**

- a) Einfache Anfrage Alfred Zahner (FLiG) „Rotes Wasser“
- b) Einfache Anfrage Martin Keller (CVP) „Erhalt der alten Dampfmaschine auf dem Areal der Bauunternehmung Epper“
- c) Dringliche Interpellation Patrick Scheiwiller (CVP) „Berufsberatungsstelle Gossau“ (das Präsidium hat die Interpellation am 4. November 2003 für dringlich erklärt)
- d) Interpellation Roman Weibel (FLiG) „Lagerstrasse für Lastwagen schliessen“
- e) Interpellation Benno Koller (SVP) „Informatik/Amtsgeheimnis“

Dieses Protokoll wurde vom Präsidium am 18. November 2003 genehmigt.

Hubert Füllemann
Präsident

Toni Inauen
Stadtschreiber